

Mitteilungen aus Hornberg

Spanischer Abend



VfR Hornberg

ab 18.00 Uhr **Clubhaus**

Samstag

26. November 2016

Spanische
Speisen und Getränke

Salat
Vorspeisen
Hauptgericht

Damit wir planen können, bittet der VfR um Vorbestellung.
Tel. 07833 6908 oder per Mail unter: info@vfrhornberg.de

Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78132 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ♦ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		Durchwahl	Zi.-Nr.
Bürgermeister	Siegfried Scheffold	7 93-40	11
♦ E-Mail	buergermeister@hornberg.de		
Sekretariat	Angela Griess	7 93-40	12
♦ E-Mail	angela.griess@hornberg.de		
♦ Fax		793-24	
Hauptamt			
Hauptamtsleiter	Oswald Flaig	7 93-41	13
♦ E-Mail	oswald.flraig@hornberg.de		
Einwohnermeldeamt/Fundbüro	Rainer Hüttner	7 93-20	1
♦ E-Mail	rainer.huettner@hornberg.de		
Amtsblatt	Manuela Bächle	7 93-21	1
♦ E-Mail	manuela.baechle@hornberg.de		
♦ Fax		793-25	
Grundbucheinsichtsstelle/ Schule/Kindergärten			
Sachgebietsleiterin Standesamt	Andrea Wimmer	7 93-42	15
♦ E-Mail	andrea.wimmer@hornberg.de		
Standesamt/Friedhöfe/ Rentenversicherung			
♦ E-Mail	Martina De Dominicis	7 93-46	17
	martina.dedominicis@hornberg.de		
	Raphaela Weckerle	7 93-45	17
	raphaela.weckerle@hornberg.de		
♦ E-Mail	Öffnungszeiten:		
Sachgebiet Tourist-Information:	Siehe unter der Rubrik "Neues vom Rathaus".		
Tourist-Informationsleiterin:	Beate Brohammer	7 93-33	3
	beate.brohammer@hornberg.de		
	Tanja Tagliareni	7 93-44	3
♦ E-Mail	tanja.tagliareni@hornberg.de		
	Marvin Polomski	7 93-22	3
♦ E-Mail	marvin.polomski@hornberg.de		
		793-29	
♦ Fax			
Gemeindevollzugsbedienstete	Christiane Streng		
	christiane.streng@hornberg.de		
Stadtbauamt			
Stadtbaumeisterin	Pia Moser	7 93-81	32
♦ E-Mail	pia.moser@hornberg.de		
	Saskia Lehmann	7 93-80	31
♦ E-Mail	saskia.lehmann@hornberg.de		
	Petra Schwarzwälder	7 93-83	33
♦ E-Mail	petra.schwarzwaelder@hornberg.de		
Bauhof			
Betriebsmeister	Christian Breithaupt	7 93-82 oder 96 58 31	
	bauhof.hornberg@t-online.de		
Wasserversorgung	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf	07833/8074 o. 0151/12171641	23
	technische Betreuung: Stadtbauamt	7 93-80	23
	Verbrauchsabrechnung: Rechnungsamt	7 93-66	24
Rechnungs-/Personalamt			
Rechnungsamtsleiterin	Simone Mayer	7 93-61	23
♦ E-Mail	simone.mayer@hornberg.de		
	Barbara Hanke	7 93-64	23
♦ E-Mail	barbara.hanke@hornberg.de		
	Heidi Hug	7 93-62	22
♦ E-Mail	heidi.hug@hornberg.de		
	Ulrike Bösing	7 93-66	24
♦ E-Mail	ulrike.boesinger@hornberg.de		
Personalsachgebietsleiterin	Elisabeth Zürn	7 93-63	24
♦ E-Mail	elisabeth.zuern@hornberg.de		
Stadtkassenleiterin	Nicole Benzing	7 93-60	22
♦ E-Mail	nicole.benzing@hornberg.de		

WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle,
Stadthallenverwaltung
Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2
Sporthalle
Schwimmbad, Frombachstraße 53

Tel. 07833 / 7 93-46
Tel. 0 78 33 / 84 36
Tel. 0 78 33 / 18 56
Tel. 0 78 33 / 95 97 23

Ortsverwaltung Reichenbach
Gottfried Bühler, Ortsvorsteher

Tel. 0 78 33 / 3 93
Tel. 0 78 33 / 10 35

Ortsverwaltung Niederwasser
Bernhard Dold, Ortsvorsteher

Tel. 0 78 33 / 17 00

Wilhelm-Hausenstein-Schule,
Vorstadtstraße 28
sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de

Tel. 0 78 33 / 9 58 99
Fax 0 78 33 / 95 97 14

Forstverwaltungen:

Staatliches Forstrevier Hornberg-Niederwasser und Hornberg-Reichenbach-SÜD
Martin Flach, 77716 Haslach, Am Mühlbach 6, Tel. 07832/9789-322
Mobil: 0162/2535776, Fax: 07832/9789-324 – E-Mail: martin.flach@ortenaukreis.de
Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach-NORD
Ulrich Wiedmaier, 77709 Wolfach, Albert-Sprenger-Straße 11, Tel. 07834/859-014
Mobil: 0162/2535774, Fax: 07834/859-099 – E-Mail: ulrich.wiedmaier@ortenaukreis.de



Martinimarkt in Hornberg

am Freitag, den 18. November 2016

Zum diesjährigen Martinimarkt laden wir Sie recht herzlich ein

Gemeinderat und Stadtverwaltung
Siegfried Scheffold, Bürgermeister



Neues vom Rathaus

Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages

Anlässlich des Volkstrauertages fand am Sonntag, 13. November 2016 ein ökumenischer Gottesdienst statt. Im Anschluss daran wurde am Ehrenmal bei der Evangelischen Stadtkirche eine Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung unter Mitwirkung des VDK und der Stadtkapelle Hornberg abgehalten. Bürgermeister Siegfried Scheffold hielt die Ansprache.



Informationen zur Verkehrsregelung am Freitag, 18. November 2016 beim Martinimarkt

Die Stadt Hornberg veranstaltet am Freitag, 18. November 2016 den jährlichen Martinimarkt auf dem evangelischen Kirchplatz und in der Bahnhofstraße.

Hierfür ist es erforderlich, den gesamten Kirchplatz im Bereich von der Tiefgaragenabfahrt Richtung Poststraße sowie die Bahnhofstraße vom Abzweig Rathaus bis zum Abzweig Bahnhof hin für den Verkehr ganztags zu sperren.

Die dortigen Kurzzeitparkplätze können in dieser Zeit nicht genutzt werden.

Wir möchten Sie hierüber informieren und bedanken uns recht herzlich für Ihr Verständnis.

Trinkwasser im Ortsteil Reichenbach wird zusätzlich gechlort und ein Abkochgebot erlassen

Im Ortsnetz Reichenbach wurde eine Trübung des Trinkwassers festgestellt. Deshalb muss das Trinkwasser ab sofort abgekocht werden. Sicherheitshalber wird das Trinkwasser mit Natriumhypochlorit gechlort.

Sobald das Trinkwasser wieder einwandfrei ist, wird die Bevölkerung entsprechend informiert.

Weitere Informationen zur Chlorung und zum Abkochgebot entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Hornberg. Für Fragen steht Ihnen das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 07833/793-80 zur Verfügung.

Ziegenmilch - eine Alternative?

Bio Ziegenmilch-Produktion im Schwarzwald?

Ziegenmilch hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen; die Nachfrage bei Verbrauchern steigt stetig. Immer mehr Verbraucher entdecken den milden und reinen Geschmack von Ziegenkäse. In der Säuglingsmilchnahrung ist Ziegenmilch als Proteinquelle erst seit 2014 zugelassen, hier werden Rohstoffe gesucht!

Die Ortsverwaltung Reichenbach und die Käserei Monte Ziego laden alle interessierten Landwirte zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema ein.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 18. November 2016 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Krone in Hornberg-Reichenbach statt.

Martin Buhl, Inhaber von Monte Ziege und Erzeugerberater Joscha Hierath stellen die Käserei und die aktuelle Ziegenmilchoffensive „Jetzt Ziegen melken“ vor.

Sie beleuchten auch die Wirtschaftlichkeit und die Zukunftsperspektiven der Ziegenmilchproduktion im Schwarzwald. Johannes Ell-Schnurr, Geschäftsführer von Demeter Baden-Württemberg wird über die Anforderungen an die ökologische Milchziegenhaltung referieren und einen ersten Überblick über erforderliche Umstellungsberatung aufzeigen. Herr Pohlmann vom Landwirtschaftsamt Emmendingen hält noch einen Vortrag über die einfache und kostengünstige Baulösung in der Ziegenhaltung.

Eine kleine Produktverkostung rundet den Ziegeninformationsabend kulinarisch ab.

Vorbereitungen für den Hornberger Weihnachtsmarkt sind in vollem Gange

Nach drei erfolgreichen Jahren plant die Tourist-Information Hornberg derzeit wieder den Hornberger Weihnachtsmarkt für Samstag, 03. Dezember 2016, 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Geplant ist auch für dieses Jahr wieder ein Weihnachtsdorf auf dem Ev. Kirchplatz mit rund 30 Hütten und Ständen. Ebenso werden wir neben einem kulinarischen Angebot und Handwerkskunst von den Hornberger Vereinen, Hornberger Gewerbetrieben und auswärtigen Anbietern einen Weihnachtsstall mit Tieren unseren großen und kleinen Gästen präsentieren können. Des Weiteren lädt auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm mit Musik, Weihnachtsgeschichten und selbstverständlich dem Nikolaus auf unserer Weihnachtsbühne zum Verweilen ein.

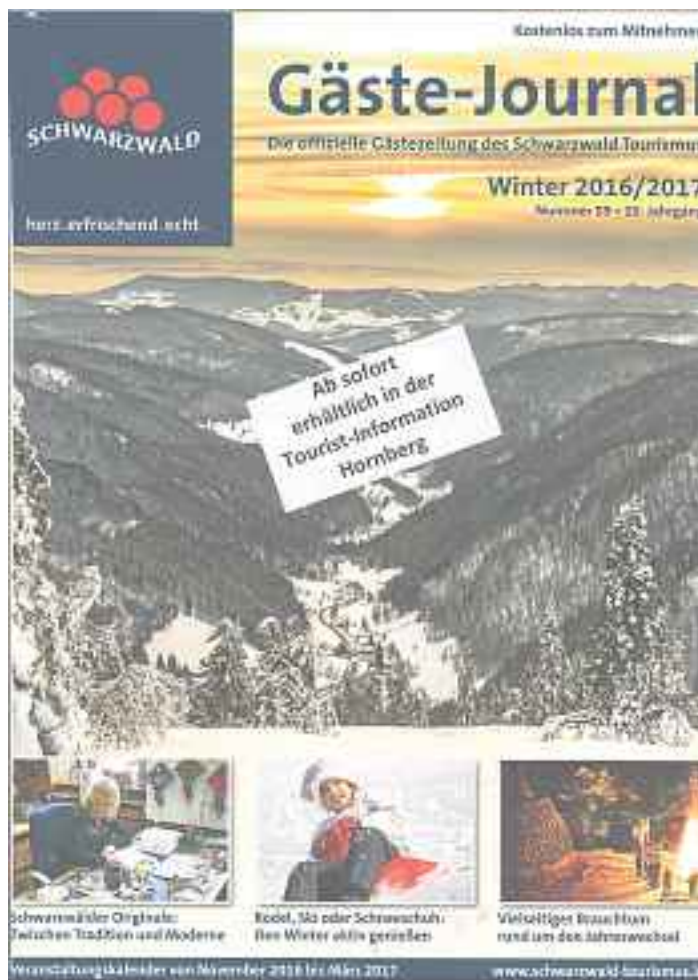
Für die Unterstützung des städtischen Bauhofes beim Aufbau der Markthütten und -stände werden noch freiwillige Helfer gesucht. Der Aufbau der Stände beginnt am Dienstag, 29. November 2016 um 10:00 Uhr auf dem Evangelischen Kirchplatz. Wer Interesse hat soll sich bitte bei der Tourist-Information Hornberg (Tel. 07833/793-44) melden.

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

November 2016 bis Februar 2017

Montag – Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Montag - Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	nachmittags geschlossen



Neuer Werbefilm „Hornberg von Oben“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Im vergangenen Sommer drehte die Stadt Hornberg einen neuen Imagefilm „Hornberg von Oben“, welcher in der vergangenen Woche in der öffentlichen Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat und der Bevölkerung präsentiert wurde.

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Das Video kann auf der Internetseite der Stadt Hornberg (www.hornberg.de) bewundert werden. Ebenfalls ist die DVD in der Tourist-Information für 5,00 EUR erhältlich.



Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Besondere Geschenkidee im November 2016 bei Reservix: „Paul Panzer“ in Offenburg oder „Niedeckens BAB“ in Haslach. Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg. Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	10,00 Euro
(Märchen)	9,00 Euro
Kinder	9,00 Euro
(Märchen)	6,00 Euro

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene	6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren	4,00 Euro



Geschenkgutschein für das Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2016 bis 31.03.2017 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 – 11 Jahre	27,00 Euro	55,00 Euro
ab 12 Jahre	37,00 Euro	66,00 Euro
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	111,00 Euro	229,00 Euro



Schwarzwald-Rucksack von DEUTER

Hochwertiger Wanderrucksack der Firma DEUTER Modell „Zugspitze 25“
Sonderpreis: 74,95 EUR
UVP des Herstellers: 89,95 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 09. November 2016:

TOP 01 Präsentation des Imagefilms „Hornberg von Oben“

Der neue Imagefilm „Hornberg von Oben“, der in Zusammenarbeit mit der Mittelbadischen Presse entstanden ist, wird vorgeführt und vom Gremium mit Beifall quittiert.

Die DVD mit dem Film ist zum Selbstkostenpreis in der Tourist-Info erhältlich. Der Film wird auch auf www.hornberg.de abrufbar sein.

Bürgermeister Scheffold spricht Tourist-Info-Leiterin Beate Brohammer und ihrem Team seinen Dank aus.

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold informiert über die Beschlüsse in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung. Der Gemeinderat hat der Budgetplanung für das Mittelalterfest Anfang September 2017 zugestimmt.

Über die Vergabe von zwei städtischen Wohnungen wurde Beschluss gefasst.

Dem Abschluss einer Ordnungsmaßnahmenvereinbarung wurde zugestimmt. Das Gebäude Schloßstraße 2 sowie das Hinterhaus Hauptstraße 76 sollen abgebrochen werden. Anschließend ist eine Neubebauung geplant.

Anschließend informiert Bürgermeister Scheffold über einen neuen zusätzlichen Service für die Zuhörer in öffentlichen Sitzungen. Die öffentlichen Beschlussvorlagen werden, mit Ausnahme der Baugesuche, künftig im Zuhörerraum zur Einsichtnahme ausgelegt. Hierfür hat eine Änderung der Gemeindeordnung gesorgt.

TOP 03 Sanierung Freibad:

- a) Aktuelle Informationen
- b) Zuschussantrag

Nach Vorlage der Baugrunduntersuchungen hat das Planungsbüro Fritz Planung die bisherige Planvariante für die Freibadsanierung detailliert durchgeplant und kostenmäßig berechnet. Es haben sich nun zusätzliche, bisher nicht kalkulierte Baukosten ergeben, wodurch die Baukosten auf 2,41 Mio. Euro netto steigen werden, mit zusätzlichem hohen Baukostenrisiko.

Fritz Planung hat deshalb eine weitere Variante entwickelt, die dem Gemeinderat mit der Kostenschätzung vorliegt. Bei dieser Planvariante wird der Sprungbereich an der jetzigen Stelle belassen, die 50 m Bahnen bleiben ebenfalls in der bisherigen Form erhalten. Für diese neue Variante ergibt sich eine Kostenberechnung von 2,17 Mio. Euro netto. Da hier keine Eingriffe in den Beckenbestand notwendig sind, ist das Risiko weiterer Baukostensteigerungen als sehr gering zu betrachten.

In der letzten Sitzung des Arbeitskreises Freibad, bei der auch Mitglieder der Bürgerinitiative und des Gemeinderates anwesend waren, wurde einvernehmlich festgelegt, der Zuschussbeantragung diese neue Planvariante 5.0 zu Grunde zu legen. Die Verwaltung hat fristgerecht den Zuschussantrag für den Technikbereich mit förderfähigen Kosten von knapp 700.000 Euro gestellt, bei einem

Zuschusssatz von 40 % würde sich eine Förderung von knapp 280.000 Euro ergeben.

Bürgermeister Scheffold hat mit den Zuschussbehörden beim Landratsamt und beim Regierungspräsidium gesprochen. Der Antrag ist vollständig, plausibel und begründet. Es wird vorgeschlagen, auf dieser Grundlage die Ausführungs- und Baugenehmigungsplanung weiterzuführen.

Die neue Planung wird an einem Übersichtsplan erläutert. Falls der 5 m-Sprungturm realisiert werden kann, müsste der Beckenrand zusätzlich um ca. 25 cm erhöht werden. Stadtrat Fuhrer bedauert zwar Details der neuen Planung, würde die Realisierung des Sprungturms aber begrüßen.

Bürgermeister Scheffold spricht den anwesenden Mitgliedern der Bürgerinitiative seinen Dank für die Gründung des Fördervereins Freibad Hornberg am 26. Oktober 2016 aus. Es waren rund 60 interessierte Zuhörer da, Herr Tomy Reinbold hat sich bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. Auch die Gründung dieses Fördervereins wird von den Zuschussbehörden ausdrücklich anerkannt, so Bürgermeister Scheffold.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig von der neuen, vorgestellten Planvariante 5.0 zustimmend Kenntnis. Ebenso nimmt der Gemeinderat einstimmig vom Zuschussantrag ELR zustimmend Kenntnis.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, auf dieser Plangrundlage die Ausführungs- und Genehmigungsplanung weiterzuführen.

TOP 04 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Aktenvermerk der Steuerkanzlei Ringwald zum Jahresabschluss 2015 liegt dem Gemeinderat vor. Als Tischvorlage liegt dem Gemeinderat darüber hinaus der Geschäftsbericht 2015 der Wasserversorgung Hornberg/Schwarzwald vor.

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die wesentlichen Zahlen des Jahresabschlusses 2015. Die Ertragslage des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hornberg wird ausschließlich durch die Dividende aus der Beteiligung an der EGT Holding AG Triberg gestützt. Bei einer Bereinigung des Jahresgewinns um die Dividende aus den Anteilen an der EGT AG, die Konzessionsabgabe und die Gewerbesteuer würde sich ein Verlust von rund 13.400 Euro ergeben.

Der Schuldenstand konnte im Jahr 2015 reduziert werden, da bei ordentlicher Tilgung gleichzeitig keine neuen Kredite aufgenommen worden sind.

Die Wasserverluste von rund 45.000 m³ Wasser entsprechen einem prozentualen Anteil von 23 %.

Hierzu führt Bürgermeister Scheffold aus, dass der Normalwert für ein Wasserleitungssystem wie in Hornberg bei 12 bis 15 % liegt, so die Experten. Deshalb wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Wasserverluste wieder zu senken:

- Beratung durch die Schwarzwaldwasser e.V.
- Einführung einer Dokumentationspflicht
- Optimierung der Fernwirkanlage
- Weiter verbesserte Ortung von Rohrbrüchen, unter anderem durch den Einbau zusätzlicher Datenlogger

Außerdem kann ein vorhandenes Problem im Hochbehälter Immelsbach behoben werden.

Insgesamt ist so für 2016 eine deutliche Verbesserung zu erwarten. Die Wasserverluste werden sich bei ca. 15 % einpendeln. Langfristig ist das Ziel, die Wasserverluste auf 12 bis 13 % zu senken. Dies wäre ein sehr guter Wert.

Die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs Wasserversorgung beträgt 42,5 %, was ein sehr hoher Wert ist. Der Deckungsfehlbetrag ist sehr moderat. Insgesamt ist der Eigenbetrieb Wasserversorgung gut aufgestellt, so Bürgermeister Scheffold.

Das erstellte Gutachten von Herrn Rapp von der Schwarzwaldwasser soll im Februar oder März 2017 dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Stadtrat Fuhrer bittet, die Wasserverluste zu beobachten. Die ergriffenen Maßnahmen bezeichnet er als sinnvoll und wichtig.

Auf Anfrage von Stadtrat Fuhrer erläutert Frau Mayer die im Jahr 2017 anstehende Änderung des Ableseverfahrens für die Wasserzähler. Stadtrat Fuhrer findet die geplante Hochrechnung des Wasserverbrauchs bis zum jeweiligen Jahresende nicht gut, ihm wäre der tatsächliche Verbrauch als Grundlage lieber. Hierzu führt Bürgermeister Scheffold aus, dass dies für die Kunden keinen Unterschied machen wird. Die Berechnung erfolgt auf 365 Tage, wie auch bei Strom und Gas. Der Bürger hat über die Jahresabrechnung die volle Kontrolle.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss 2015 und den Geschäftsbericht 2015 für die Wasserversorgung Hornberg fest und beschließt, den Jahresgewinn 2015 in Höhe von 71.757,23 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Die erwirtschaftete Konzessionsabgabe 2015 in Höhe von 43.793,03 Euro wird dem städtischen Haushalt im Jahre 2016 zugeführt.

TOP 05 Kreditaufnahme für den städtischen Haushalt

Im Kernhaushalt ist zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen eine Kreditermächtigung in Höhe von 150.000 Euro vorgesehen. Diese Kreditaufnahme ist erforderlich, um den Zahlungsverpflichtungen aus dem Investitionsprogramm der Stadt Hornberg nachkommen zu können.

Als Tischvorlage liegt dem Gemeinderat das günstigste Darlehensangebot vor. Die KfW bietet Förderkredite zu Tageskonditionen für Investitionen in die kommunale Infrastruktur an. Die Zinssätze sind Tageskonditionen und unterliegen den üblichen Marktschwankungen. Diese Konditionen sind deutlich günstiger als die Konditionen bei den Kreditinstituten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Bürgermeister Scheffold zu ermächtigen, bei der KfW Bank für die Stadt Hornberg einen Kredit in Höhe von 150.000 Euro bei einer 30-jährigen Laufzeit mit zwei tilgungsfreien Jahren und einer 10-jährigen Zinsbindung nach den angebotenen Tagesgeldkonditionen aufzunehmen.

TOP 06 Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Hornberg

Im Wirtschaftsplan 2016 der Wasserversorgung Hornberg ist zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen im Wasserhaushalt eine Kreditermächtigung in Höhe von 185.000 Euro vorgesehen.

Als Tischvorlage liegt dem Gemeinderat das günstigste Darlehensangebot vor. Die KfW bietet Förderkredite zu Tageskonditionen für Investitionen in die kommunale

Infrastruktur an. Die Konditionen liegen deutlich günstiger als bei den Kreditinstituten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Bürgermeister Scheffold zu ermächtigen, bei der KfW Bank für die Wasserversorgung Hornberg einen Kredit in Höhe von 185.000 Euro bei einer 30-jährigen Laufzeit mit zwei tilgungsfreien Jahren und einer 10-jährigen Zinsbindung nach den aktuellen Tagesgeldkonditionen aufzunehmen.

TOP 07 Umsatzbesteuerung nach § 2b Umsatzsteuergesetz – Optionserklärung

Der Gesetzgeber hat die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand bzw. der Kommunen grundlegend neu geregelt. Die Neuregelung ist ab dem 01. Januar 2017 zwingend anzuwenden, sofern nicht vorher ein Antrag gestellt wird, die bisherige Verfahrensweise und Regelung bis Ende 2020 beizubehalten.

Die Verwaltung empfiehlt eine entsprechende Antragstellung. Es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung in der Zuständigkeit des Bürgermeisters, Bürgermeister Scheffold möchte aber den Gemeinderat informieren. Die weitere Entwicklung ist hier zu beobachten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Stadt Hornberg weiterhin den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung anzuwenden, und beauftragt die Verwaltung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz, bis zum 31. Dezember 2016 beim Finanzamt Offenburg eine entsprechend Optionserklärung abzugeben.

Eine Beschränkung der Erklärung auf einzelne Tätigkeitsbereiche oder Leistungen ist nicht zulässig.

TOP 08 Sanierungsgebiet „Stadtmitte II / Werderstraße“: Aufstockungsantrag für das Programmjahr 2017 mit Verlängerung des Bewilligungszeitraums

Vertreter des Wirtschaftsministeriums und des Regierungspräsidiums haben sich im Oktober vor Ort einen Eindruck von den Erfolgen der Stadtsanierung in Hornberg in den vergangenen 30 Jahren verschafft. Im Sanierungsgebiet „Stadtmitte II / Werderstraße“ stehen in den kommenden Jahren weitere große öffentliche Maßnahmen an:

- Sanierung der Stadthalle
- Modernisierungsmaßnahmen am Vereinshaus Werderstraße 25
- Energetische Sanierung des evangelischen Kindergartens
- Sanierung der städtischen Häuser Werderstraße 15 und 17
- Rückbau der Werderstraße zum Abschluss der Sanierung

Mit den Zuschussbehörden wurde deshalb vereinbart, dass die Stadt Hornberg einen Aufstockungsantrag für die Erhöhung der Fördermittel stellt, verbunden mit einer Verlängerung der Laufzeit bis zum Jahr 2023. Der entsprechende Antrag wurde bereits gestellt, der Gemeinderat wird um Zustimmung gebeten. Es ist davon auszugehen, dass die beantragte Mittelaufstockung abschnittsweise je nach Fortschritt der Maßnahmen erfolgt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig vom Aufstockungs- und Verlängerungsantrag zustimmend Kenntnis.

TOP 09 Sanierungsgebiet „Nord“: Aufstockungsantrag für das Programmjahr 2017 mit Verlängerung des Bewilligungszeitraums

Mit den Zuschussbehörden des Wirtschaftsministeriums und des Regierungspräsidiums wurde beim Ortstermin im Oktober 2016 vereinbart, dass die Stadt Hornberg für das Sanierungsgebiet „Nord“ einen Aufstockungs- und Verlängerungsantrag stellt. Die Verwaltung hat den Antrag bereits fristgerecht eingereicht.

Es wurde mit den Zuschussbehörden vereinbart, dass eine Teilschlussabrechnung des Sanierungsgebietes zum 30. April 2017 durchgeführt wird.

Der Rückbau der Hauptstraße von der Schützenbrücke bis zum Ortsausgang in Richtung Gutach steht noch als große Maßnahme auf der Agenda. Hierfür ist eine weitere Erhöhung des Förderrahmens notwendig, mit einer weiteren Verlängerung des Bewilligungszeitraumes um zwei Jahre bis zum 30. April 2019. Die Übersichtspläne über den geplanten Rückbau der Hauptstraße werden vorgestellt. Die Maßnahme ist voll förderfähig aus der Stadtsanierung. Der Abschnitt vom ZIG bis zum Ortsausgang kann durch eine Gehwegneugestaltung ebenfalls aufgewertet werden, wenn dies Wunsch des Gemeinderates ist. Dies ist noch im Rahmen der Ausführungsplanung zu besprechen.

Voraussetzung für die Bewilligung der Mittelaufstockung und der Verlängerung des Durchführungszeitraumes ist jedoch, dass der Gemeinderat den festen Willen bekundet, den Rückbau der Hauptstraße bis zum Ende des Förderzeitraums auch durchzuführen.

Stadtrat Fuhrer sieht im Rückbau der Hauptstraße bis zum Ortsausgang eine gute und abschließende Maßnahme der Stadtsanierung Hornberg in Richtung Norden. Die Fördersituation sollte unbedingt genutzt werden. Bürgermeister Scheffold sieht dies ebenso. Als Ausbaustandard dient die Eisenbahnstraße. Er spricht ebenfalls von einer sinnvollen Abrundung der Stadtsanierung in Hornberg.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig vom Aufstockungs- und Verlängerungsantrag zustimmend Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Rückbau der Hauptstraße bis zum Ende des Förderzeitraums erklärtes Ziel der Stadt Hornberg ist.

TOP 10 Stellungnahme zum Antrag auf Errichtung und Inbetriebnahme einer Windenergieanlage im Bereich „Am Pilfer“ auf den Gemarkungen Gutach und Wolfach-Kirnbach (Antragsteller: Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lotzbeckstraße 45, 77933 Lahr)

Auf die Vorberatung wird verwiesen. Das E-Werk Mittelbaden hat Antrag auf Bau einer weiteren Windenergieanlage auf dem Pilfer gestellt, auf den Gemarkungen Gutach und Wolfach-Kirnbach, hinter den beiden bestehenden Windkraftanlagen auf Gemarkung Hornberg-Reichenbach. Die Anlage soll eine Nabenhöhe von 149 m haben, bei einer Nennleistung von 3 MW. Ein Übersichtsplan liegt dem Gemeinderat vor.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass seinerzeit eine interkommunale Abstimmung mit den Nachbargemeinden über die Ausweisung von Windkraftvorrangflächen vorgenommen worden ist.

Die Verwaltung schlägt vor, keine grundsätzlichen Einwendungen zu erheben, sofern der Antragsteller bereit ist, einen entsprechenden Wegenutzungsvertrag mit der Stadt Hornberg abzuschließen für die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen auf Gemarkung Hornberg

während der Bauphase und während der Betriebsphase. Ein akzeptabler Vorschlag liegt der Verwaltung vor und wird dem Gemeinderat noch vorgestellt.

Stadtrat Baumann wiederholt seine frühere Haltung, dass er wegen der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes gegen den Bau weiterer Windkraftanlagen ist.

Auf Anfrage von Stadtrat Wöhrle informiert Bürgermeister Scheffold, dass nach sorgfältiger Prüfung die Zuwegung zum Standort nur über Straßen der Stadt Hornberg möglich ist. Stadtrat Wöhrle führt hierzu aus, dass es ihm lieber gewesen wäre, zunächst über den Wegenutzungsvertrag zu entscheiden. Stadtrat Jogerst weist hingegen darauf hin, dass der Betreiber ohnehin verpflichtet ist, die Baumaßnahme sorgfältig zu dokumentieren. Schäden an den Straßen sind vom Verursacher zu beheben.

Stadtrat Tischer schlägt vor, in den Wegenutzungsvertrag auch eine Regelung aufzunehmen, wie die Inanspruchnahme der öffentlichen Straßen bei einem späteren Rückbau der Windkraftanlage zu vergüten ist. Hierzu führt Bürgermeister Scheffold aus, dass der Investor in der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung verpflichtet wird, den späteren Rückbau vorzunehmen und hierfür auch eine Bankbürgschaft zu hinterlegen. Für die Inanspruchnahme der Straßen kann dann eine gesonderte Vereinbarung getroffen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, keine grundsätzlichen Einwendungen gegen den Antrag zu erheben. Die Zustimmung zum Antrag wird aber unter den Vorbehalt gestellt, dass zwischen der Stadt Hornberg und dem Antragsteller ein Wegenutzungsvertrag über die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen abgeschlossen wird.

TOP 11 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 981 (Hohenweg 37) in Hornberg

Das Baugrundstück ist im Bebauungsplan zwar als Grünfläche ausgewiesen, das Baurechtsamt Offenburg hat sich aber bereiterklärt, eine entsprechende Befreiung zu erteilen, wenn auch die Gemeinde zustimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Einvernehmen zu erteilen. Der notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

TOP 12 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung eines Schopfes auf dem Grundstück Flst.Nr. 122/1 R (Talstraße 26) in Hornberg-Reichenbach

Bürgermeister Scheffold berichtigt die Tagesordnung dahingehend, dass das Baugrundstück die Bezeichnung Talstraße 24 und nicht 26 hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 13 Laufender Bericht der Verwaltung über Investitionsmaßnahmen

Bürgermeister Scheffold berichtet anhand der Aufgabenplanung 2016 über den jeweiligen Stand der Projekte.

Stadtrat Wöhrle informiert über den Baufortschritt bei der Sanierung der Sporthalle.

Bürgermeister Scheffold bedankt sich bei den Initiatoren der Spendenaktion für den neuen Belag unter dem Spielgerät auf dem Pausenhof der Schule.

Sofern Maßnahmen im ablaufenden Jahr 2016 nicht mehr fertig gestellt werden können, sind ggf. entsprechende Haushaltsreste für das Haushaltsjahr 2017 zu bilden.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

TOP 14 Bekanntgaben und Anfragen

14.1 Landschaftspflege tag im Schonachbachtal am 29. Oktober 2016

Bürgermeister Scheffold spricht allen Mitwirkenden seinen Dank für die gelungene Aktion aus. Die L 108 in Richtung Föhrenbühl konnte deutlich ausgelichtet werden.

Ortsvorsteher Bühler hat mit den Anliegern im Vorfeld gesprochen.

Bürgermeister Scheffold und Ortsvorsteher Bühler danken den Forstrevierleitern für ihren Einsatz. Die Maßnahme hat Vorbildcharakter. Es konnte ein schöner Etappenerfolg bei der Offenhaltung der Landschaft erzielt werden.

14.2 Visitation der evangelischen Kirchengemeinde

Die evangelische Kirchengemeinde lädt zur Visitation am 22. November 2016 um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal am Kirchplatz 1 ein. Thema wird unter anderem der evangelische Kindergarten sein.

14.3 10-jähriges Jubiläum der Hellmut-Schoffer-Stiftung

Die Eheleute Hellmut und Margit Schoffer laden zur Jubiläumsfeier am 17. November 2016 um 18.00 Uhr in die Villa Schoffer ein.

14.4 Einweihung des neuen Edeka-Marktes auf der Markgrafewiese

Die Edeka und die Betreiberfamilie Baumann laden auf den 23. November 2016 um 18.00 Uhr zur Einweihung ein. Der Markt wird am 24. November 2016 eröffnet.

14.5 Künftiger Treff3000 Markt in der Poststraße 9

Nach den notwendigen Umbaumaßnahmen in den Räumlichkeiten des jetzigen Edeka-Marktes ist vorgesehen, dass der neue Treff3000 Markt am 16. Februar 2017 seine Pforten öffnen wird.

14.6 Zuwendung an die Bläserjugend Niederwasser

Die Bläserjugend Niederwasser dankt dem Gemeinderat für den Jahreszuschuss von 250 Euro.

14.7 Sitzungskalender 2017 des Gemeinderates

Der Sitzungskalender 2017 liegt dem Gemeinderat, Ortsvorsteher Dold und der Presse vor.

14.8 Neuer Ladog des städtischen Bauhofs

Auf Anfrage von Stadtrat Baumann wird die Verwaltung recherchieren, ob das Fahrzeug reparaturanfällig ist. Herr Baumann hat die Vermutung, dass das Fahrzeug häufig in der Werkstatt ist. Sollte dies der Fall sein, so fällt dies noch unter die Gewährleistung, so Bürgermeister Scheffold. Derzeit wird der Streuer für den Winterdienst montiert.

TOP 15 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Zuhörerschaft.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

1 Halskette 1 Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 18.11.2016

14 - 18 Uhr Kaffeestube zum Martinimarkt im Gemeindesaal

Sonntag, 20.11.2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken Pfr. Krenz
10.00 Uhr Kindergottesdienst
17.00 Uhr AB-Bibelkreis

Montag, 21.11.2016

19.30 Uhr Posaunenchor
19.45 Uhr Gesprächskreis Prisma

Dienstag, 22.11.2016

18.00 Uhr Frauenkreis

Mittwoch 23.11.2016

15.45 Uhr Konfi-Punkt
18.30 Uhr AB- Bibelstunde
20.00 Uhr Frauenkreis Paraplui

Sonntag, 27.11.2016

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Visitation
Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Gemeindeversammlung statt
10.00 Uhr Kindergottesdienst
17.00 Uhr AB-Bibelstunde

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12Uhr
Mi.: 11-12Uhr
Do.: 16-18Uhr
Tel.: 07833/388
Fax: 07833/1779
E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Visitation unserer Kirchengemeinde

Vom 22.-27. November 2016 findet in unserer Kirchengemeinde wieder eine Visitation statt. Dekanin Jutta Wellhöner leitet die Visitationskommission unseres Kirchenbezirks. Dabei finden zahlreiche Gespräche statt, Gebäudebesichtigungen, die Pfarramtsprüfung und eine Gemeindebeiratssitzung. Den Abschluss bildet am Sonntag der Gottesdienst mit einer Gemeindeversammlung. Hierzu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde
Hornberg**

vom 28. November bis 2. Dezember 2016

Abgabestelle:

**Hornberg:
Garage links neben dem Pfarrhaus
Am Kirchplatz 1
78132 Hornberg**

jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779**



- 2 Familienfreikarten, von: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Gutach
- eine Eintrittskarte in den Europapark
- zwei Schwarzwälder Kirschtorten, ein Präsentkorb, das "Spiel des Jahres", ein Kasten Bier..

Allen Spendern ein ganz herzliches Dankeschön! Das Spendenteam der ev. Kirchengemeinde



Neuausschließliche Kirche

Gottesdienste November 2016

So. 20.11.

09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Mi. 23.11.

20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

So. 27.11.

09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Mi. 30.11

20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Ich schaffe es

... gelassen zu bleiben, statt permanent in Sorge zu sein. Mit Christus.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Dieter Hartl, Telefon 07728-644966 oder

Email hartldieter@t-online.de

Die Neuausschließliche Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet:

www.nak-villingen-schwenningen.de

**Losaktion zugunsten der
Renovierung der ev. Kirche**



Wir freuen uns, dass der Verkauf der Schokotäfelchen so gut angelaufen ist und danken allen Geschäften, die uns dabei unterstützen. Die Aktion läuft bis zum Weihnachtsmarkt am 3. Dezember.

Dort werden die Gewinne um 18.00 Uhr gezogen und gegen Vorlage der Losnummer ausgegeben. Die Nummern der Preise, die am Weihnachtsmarkt nicht mitgenommen werden können, werden in der darauffolgenden Woche in der Presse veröffentlicht. Mit der Gewinnnummer kann der Preis dann während der Öffnungszeiten im ev. Pfarramt abgeholt werden.

Zur Verlosung kommen folgende Preise, die fast alle gespendet wurden:

- Übernachtung mit Genießer-Frühstück für 2 Personen, von: Naturparkhotel Adler, St. Roman
- 2 Wellness- Gutscheine, von: Parkhotel Wehrle, Triberg
- 2 mal Brunch, von: Landhaus Lauble, Föhrenbühl
- 2 mal Sekstfrühstück, von: Hotel Schloss Hornberg
- 10 Freikarten für die Freilichtbühne, von: Hist. Verein



Aus dem Kindergarten

**Evang. Kindergarten
Arche Noah**

Stadthallenplatz 3, 78132 Hornberg, Tel.: 07833-6251

Treffpunkt Arche im evangelischen Kindergarten Arche Noah



Am **Donnerstag, 17.11.2016** sind alle interessierten Eltern zu unserem Treffpunkt Arche recht herzlich eingeladen. Dieser findet in regelmäßigen Abständen bei uns im Kindergarten statt. Einmal im Monat kann die Einrichtung und das Außenspielgelände des Kindergartens von den Kindern erforscht werden. Es besteht die Möglichkeit, die Räume und das Konzept des Kindergartens kennen zu lernen. Gerne stehen die Erzieherinnen bei Fragen zur Verfügung. Haben Sie ein Kind bei uns angemeldet? Interesse an unserem Kindergarten? Oder wollen Sie unsere Räumlichkeiten und unser Raumkonzept kennen lernen? Dann schauen Sie doch einfach **zwischen 14.00 Uhr -16.00 Uhr** bei uns im Kindergarten vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Termine: 8.12.201



Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg
Tel: 07833 – 8401
Email: kiga.donbosco@gmx.de

Martinsfeier im Kindergarten Don Bosco

Am Morgen des Martinstages spielte ein Teil der Erzieherinnen auf der Theaterbühne des Pfarrsaals die Legende der Mantelteilung. Fasziniert verfolgten die Kinder wie der Bettler durch St. Martin vor dem Erfrieren gerettet wurde.

Mit Martins- und Laternenliedern klang die stimmungsvolle Vorstellung aus und bereitete die Kinder bestens auf den anstehenden großen Laternenumzug am Abend vor.

Im Anschluss gab es zur Stärkung ein kleines Festmahl. Wie jedes Jahr spendierte die Narrenzunft Hornberg eine Martinsbrezel. Diese wurden mit großem Appetit von den Kindern verspeist.

An dieser Stelle der Narrenzunft Hornberg: „Herzlichen Dank!“



Müllabfuhr

Abfalltermine November 2016 (17.11.2016 – 23.11.2016)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, **Sperrmüll** das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann“.

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhof-

straße 3, Tel. (07833) 793-44

Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41.

Jahrgang 1955/1956

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1955/1956 treffen sich zum Bilderabend am Mittwoch, 23.11.2016 um 19 Uhr im Hotel „Adler“ in Hornberg



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 24. November 2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr** im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenansprüche entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg unter Telefon 07833 793-45 an.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Di. 22.11. Offenburg Landw. Amt
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Do. 24.11. Achern Bez.Gesch.Stelle
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagebesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechstage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Durativ Design Center geöffnet

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Donnerstag, 17.11.2016

13:30 Uhr

Wochentagswanderung

Führung: Elfriede Aberle, Tel. 07833/1500

Wanderung: Gewandert wird je nach Wetterlage und Lust des Wanderführers.

Einkehr erfolgt am Ende der Tour.

Wanderzeit: ca. 2 - 2,5 Stunden

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Neukauf-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 18.11.2016

10:00 bis 18:00 Uhr

Martinimarkt

Traditionell findet der Martinimarkt mit einheimischen und auswärtigen Ständen statt.

Veranstaltungsort:

Evangelischer Kirchplatz

Veranstalter:

Stadt Hornberg

Samstag, 19.11.2016

18:30 Uhr

Wanderabschluss

Wir lassen das Wanderjahr bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen.

Ansprechpartner:

Otto Effinger, Tel. 07833/959435

Gäste sind gerne willkommen.

Veranstaltungsort:

Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Samstag, 19.11.2016 – Sonntag, 20.11.2016

Duravit-Cup

Jugendfußballturnier

Veranstaltungsort:

Sporthalle

Veranstalter:

VfR Hornberg e.V.

Dienstag, 22.11.2016

19:00 Uhr

Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort:

Begegnungsstätte

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Freitag, 25.11.2016

19:00 Uhr

Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort:

Begegnungsstätte

Veranstalter:

NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

19:00 Uhr

Wie Hefeteig sicher gelingt

Anmeldung bis 20.11.2016 bei Barbara Lauble, Tel. 07833/7546

Elke Jäger zeigt uns, wie Hefegebäck gelingt und hat einige Tipps und Tricks bereit.

Veranstaltungsort:

Schulküche Wilhelm-Hausenstein-Schule

Veranstalter:

Landfrauenverein

Samstag, 26.11.2016

17:00 Uhr

Adventskonzert

Konzert mit den einzelnen Gruppen der Musikschule Hornberg

Veranstaltungsort:

Katholische Kirche

Veranstalter:

Musikschule Hornberg

19:00 Uhr

Jahresabschluss-Abend

Veranstaltungsort:

Gasthaus Krokodil

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Sonntag, 27.11.2016

14:00 Uhr

Familientag im Advent

14.00 Uhr

Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Don Bosco

ab 15:00 Uhr

Gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einer Tombola

17:00 Uhr

Theateraufführung

Veranstaltungsort:

Katholisches Pfarrzentrum

Veranstalter:

Katholische Kirchengemeinde Hornberg



**Arbeiterwohlfahrt
OV-Hornberg e.V.**

Ehrungen bei der AWO

An die Wiedergründung der Arbeiterwohlfahrt in Hornberg nach dem Krieg, geschehen vor ziemlich genau 70 Jahren und an die wirtschaftliche und seelische Not der Menschen nach dem II. Weltkrieg erinnerte Henriette Haas am Sonntagnachmittag bei einer AWO-Veranstaltung im Spiegelsaal des Hotels „Schloss Hornberg“. Die Vorsitzende des Ortsvereins Hornberg konnte zum gemütlichen Beisammensein von Mitgliedern und Freunden „ein volles Haus“ willkommen heißen mit Gästen aus nah und fern, unter ihnen Bürgermeisterstellvertreterin Eva Laumann, die Grüße von Bürgermeister Scheffold und dem Hornberger Gemeinderat übermittelte und die AWO als einen unverzichtbaren Faktor im sozialen Bereich würdigte. Herzlich begrüßt sah sich auch Manfred Maurer, der hier den AWO-Kreisvorstand Ortenau repräsentierte und herzliche Grüße von der Vorsitzenden Monika Schmidt und Geschäftsführer Edmund Taller überbrachte.

In einem kurzen Abriss skizzierte die Vorsitzende Henriette Haas, wie der Hornberger Ortsverein sich nach dem Krieg etablierte und zu einem ebenso großen wie aktiven Verein entwickelte. Die von der AWO initiierten Aktionen kamen vielen Einwohnern zugute, vornehmlich auch den Kindern., konnte sie von einer regelrechten Erfolgsstory berichten „Die Gesellschaft braucht Helfer und sie braucht die AWO“ unterstrich auch Kreisvorstandsmitglied Maurer und musste dabei gleichzeitig feststellen, dass es zunehmend schwieriger werde, genügend Helfer zu finden. Die AWO Hornberg sah er indes breit aufgestellt und dank zahlreicher aktiver Mitarbeiter in einer guten Position.

Auf der Liste der zu Ehrenden waren 20 langjährige Mitglieder des Ortsvereins Hornberg notiert, leider konnten aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht alle dabei sein.

Für 25 Jahre AWO-Zugehörigkeit waren zu ehren: Anny Scholz, Hartmut Wöhrle und Margarete Ziegler.

Für 40jährige Mitgliedschaft erhielten eine Auszeichnung: Helmut Aberle, Emil Armbruster, Elisabeth Armbruster, Christa Dorner, Erna Dragone, Gottfried Heinzmann, Roswitha Herrmann, Ruth Hirt, Peter Kriegl, Monika Lehmann, Eberhard Röck, Ilse Siller, Fritz Weißer und Hans-Peter Zühlke.

50 Jahre in der AWO ist Erich Haas.

Für 60 Jahre AWO-Zugehörigkeit wurden geehrt: Manfred Ketterer und Horst Reutter.



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HORNBERG**

lädt herzlich ein zum

Familientag im Advent
27.11.2016

Kath. Kirchenzentrum Hornberg

14.00 Uhr	Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kindergarten Don Bosco
15.00 Uhr	Adventskaffee und gemütliches Beisammensein mit Kinderbetreuung
17.00 Uhr	Theateraufführung „Amnesie für Fortgeschrittene“ Eine Klamotte in diversen Akten von Karl-Heinz Alfred Hahn

Auf Ihr Kommen freut sich die
Kath. Kirchengemeinde Hornberg





Vereine



**AV Germania
Hornberg e.V.**

Wöchentliche Trainingszeiten

Schülertraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr,

außer in den Ferien. Aktiventraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 19:15 - 21:00 Uhr.



Foto: Fritz Gebauer

In einer Feierstunde im Hotel Schloss Hornberg ehrte die Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Hornberg, Henriette Haas (r.), langjährige und verdiente Mitglieder.

Stand der AWO-Hornberg auf dem Martinimarkt

Beim Martinimarkt am 18. November wird die Arbeiterwohlfahrt mit einem Stand vertreten sein. An gewohnter Stelle werden Waffeln, Punsch, Kerzen, Weihnachts- und Wohlfahrtsmarken sowie Unicef- Karten angeboten.



Buchenbronner Hexen e.V. Hornberg

Buchenbronner Hexen machen Herbstwanderung

Die Vorstandschaft der Buchenbronner Hexen e.V. lädt alle Mitglieder zur Herbstwanderung am 19. November 2016 ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor der Hexenkammer in der Schlossstraße. Von dort geht es über das Schloss Hornberg und den Hubertfelsen ins Steinenbachtal. Dort wartet ein zünftiges Vesper im Müllerjörgenhof. Anmeldungen bitte per E-Mail an Wolfgang Dotter: v2@buchenbronner-hexen.de.

Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung mit hoffentlich vielen Hexen und Hexenmusikern.

Die Vorstandschaft der Buchenbronner Hexen e.V.

Buchenbronner Hexen eröffnen Fasnets-Saison!

Bronnhilde XL wird getauft.

Im voll besetzten Gasthaus Tannhäuser eröffneten die Buchenbronner Hexen am 11.11. traditionell die neue Fasnets-Saison. Vorstand Christof Breithaupt begrüßte dazu zunächst alle anwesenden passiven und aktiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Presse, bevor mit einem Leintuch verdeckt Bronnhilde aus dem Buchenbronn herein getragen wurde. Bei den Klängen der Hexenmusik dauerte es nicht lange bis Bronnhilde sich unter dem Leintuch regte und somit auferweckt wurde. 2. Vorstand Wolfgang Dotter hatte wie immer Wasser aus dem Buchenbronn im Gepäck, mit dem er Bronnhilde XL taufte und die neue Fasnets-Saison somit offiziell eröffnet war. Eine ganz besondere Fasnet steht den Buchenbronner Hexen bevor, denn der Verein feiert sein 40. Bestehen. Der Schmutzige Donnerstag wird deshalb im nächsten Jahr ganz unter dem Motto 40. Jahre Buchenbronner Hexen stehen. An diesem Abend wird es einige Aktionen und Überraschungen geben, so Vorstand Christof Breithaupt. Was das genau bedeutet, wird zu gegebenem Zeitpunkt bekannt gegeben. Ein weiterer Höhepunkt des 11.11. ist standesgemäß auch immer die Aufnahme der neuen Hexen und Hexenmusiker. Die Hexen begrüßen in diesem Jahr 15 neue Mitglieder in ihren Reihen. Darunter auch ganz kleine Nachwuchs-Hexen wie Greta Herrmann, Max Aberle, Lias Schober, Mika Herr, Leon Bretzke und Luca Dorer. Zu den erwachsenen Neuhexen zählen Lena Raißle, Dennis Schober, Saskia Schwer, Christian Moser, Selina Schwan, Manuela d'Ambrosio mit Sohn Eduardo, Stefan Wöhrle und Hexenmusiker Peter Lehmann. Die „Neuen“ mussten gemäß dem Aufnahme-ritual einige Fragen zu den Buchenbronner Hexen beantworten, denn wer eine richtige Buchenbronner Hexe oder auch ein Hexenmusiker sein will, sollte auch über den Verein Bescheid wissen. Die ganze Hexenschar begleitete die Neuhexen und –Musiker anschließend Brunnen am Traubenplatz. Hier hieß es dann für die neuen Mitglieder Schuhe aus, um einmal barfuß durch das Bächle und den Brunnen zu waten. Mit dieser Aufgabe war die Neuaufnahme und Taufe der Neumitglieder abgeschlossen. Christof Breithaupt gab abschließend neben Informationen zu kommenden Terminen und

eigenen Veranstaltungen wie dem Hexenball am 11. Februar 2017 auch Einblicke in den Hexenfahrplan für die kommende Saison. Schon jetzt freuen sich alle auf die kommende Fasnet 2017 und fiebern der ersten Ausfahrt entgegen.



Hornberger Schießen des Monats November 2016

Frank Schäffler war von 2005 bis 2013 Abgeordneter des Deutschen Bundestages. Nun ist er Autor und Kolumnist. Im Meinungsmagazin „Tichys Einblick“ überschreibt er einen Artikel mit „Spekulationen um den Euro gehen aus wie das Hornberger Schießen“. Nach einer ausführlichen Erklärung des Hornberger Schießens referenziert Schäffler in seiner Einschätzung zur Politik der Europäischen Zentralbank immer wieder auf dieses Ereignis und die Redewendung. Unter anderem heißt es da: „Anders als in Hornberg kann die EZB immer neues Schießpulver produzieren.“ Den vollständigen Text gibt es auf: <http://www.tichyseinblick.de/kolumnen/schaefflers-freisinn/spekulationen-um-den-euro-gehen-aus-wie-das-hornberger-schiessen/>. Weitere Zitate rund um das Hornberger Schießen finden Sie auf www.freilichtbuehne-hornberg.de

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Die kath. Frauengemeinschaft Hornberg lädt ein.

Zu einer Fahrt nach Freiburg lädt die kath. Frauengemeinschaft Hornberg für **Mittwoch, den 23. November**, herzlich ein.

Hier ist zunächst ein Besuch des **Augustinermuseums** vorgesehen. Es präsentiert eine renommierte Sammlung der Kunst vom Mittelalter bis zum Barock sowie der Malerei des 19. Jahrhunderts.

Anschließend findet sich noch genügend Zeit zu einem **Bummel** durch die lebhafteste Freiburger Altstadt. Wer mitfahren möchte, sollte sich baldmöglichst bei der Vorsitzenden Melanie Weißer, Tel. 6647, anmelden und sich dann um 9.00 Uhr am Bahnhof Hornberg einfinden. Alle Interessierten sind wie immer herzlich eingeladen!



Kleintierzuchtverein C85 Hornberg e.V.

Mitgliederversammlung der Kleintierzüchter

Hallo Hornberger Kleintierzüchter, die nächste Mitgliederversammlung der Hornberger Kleintierzüchter findet am Freitag, den 18. November 2016 um 20:00h im Gasthof Krokodil statt. Der Vorstand bittet um vollzähliges Erscheinen, da die Aktivitäten und Ergebnisse des abgelaufenen Jahres besprochen werden. Es werden ebenfalls Tiermeldebögen ausgegeben.



LandFrauen Hornberg-Reichenbach- Niederwasser

Wie Hefeteig sicher gelingt

Am Donnerstag, 24. November 2016 findet um 19.00 Uhr ein Kurs zum Hefeteig statt. Elke Jäger zeigt uns, wie Hefengebäck gelingt und hat einige Tipps und Tricks bereit. Veranstaltungsort ist in der Schulküche Hornberg. Anmeldungen nimmt Barbara Lauble, Tel. 7546 bis zum 22. November 2016 entgegen.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.



Termine November

17. November: Wochentagswanderung

Start/Treffpunkt: 13.30 Uhr Neukauf-Parkplatz mit Pkws
Wanderung: Gewandert wird je nach Wetterlage und Lust des Wanderführers.

Einkehr erfolgt am Ende der Tour.

Wanderzeit: ca. 2-2,5 Stunden

Führung: Elfriede Aberle, Tel. 07833 1500

19. November: Wanderabschluss im Schloss Hotel

Start/Treffpunkt: 18.30 Uhr

Geselliges Zusammensein mit diversen Vorträgen und Rückblick über das Wanderjahr.

Gäste sind gerne willkommen.

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16 Uhr im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg.

Wassergymnastik jeden Mittwoch im „Solemar“ in Bad Dürrenheim.

Abfahrt mit Bus Heizmann um 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Firma DURAVIT. Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten inklusive Eintritt: für Mitglieder mit Rezept 14,50 EURO, für Nichtmitglieder 21 EURO.

Bei Zustieg wird gebeten die Beträge bereitzuhalten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Brigitte Copien, Tel. 07834 9229

Tierschutzverein

Jahreshauptversammlung

Wie gefordert das Team des Tierschutzvereins Hornberg und Umgebung wieder war, zeigte sich bei der Mitgliederversammlung am Freitagabend in der »Rose«. Das Kümmern um Katzen oder Hunde gehört dabei zu den üblichen Aufgaben der Tierschützer. Doch die Mitglieder beschäftigten im letzten Jahr auch Landschildkröten, verschiedene Wildvögel, eine Taube und ein Eichhörnchenbaby. Darüber hinaus sorgte der in Niederwasser gestrandete Zirkus »Aladin« für Arbeit.

Vorsitzende Caroline Sum gab einen umfassenden Überblick über alle Tierrettungs-Einsätze, die ihr Team wieder »auf Trab hielten«. Ihr Dank galt zudem allen für die vielen Telefonate, Fangaktionen, Fahrten oder zwischenmenschliche Gespräche, die je nach Situation mit den Herrchen oder Frauchen ebenfalls nötig sind. Gleichzeitig bat sie darum, beispielsweise bei aus dem Nest gefallen Wildvögeln oder wie im Fall des Eichhörnchens nicht immer sofort selbst einzugreifen. Denn oft würden sich die Tiereltern doch noch selbst um ihren Nachwuchs kümmern, wenn sich die Menschen erst einmal zurückhalten.

Sehr beschäftigt hat die Tierschützer ab dem November des letzten Jahres dann der Zirkus »Aladin«. Caroline Sum dankte allen Spendern und Unterstützern für die »große Hilfsbereitschaft«. Die strikt getrennt gehaltenen Spenden kamen komplett den Tieren des Zirkusses zugute, die tierärztlich und durch den Hufschmied versorgt wurden. Daneben wurden auch in diesem Fall viele Gespräche mit den Zirkusleuten geführt.

Bürgermeister dankt

Bürgermeister Siegfried Scheffold dankte dem Tierschutzverein für seine Arbeit. Er werde durch Angela Grieb, die bekanntlich seine Sekretärin ist, gut mit Infos versorgt und bekomme vieles mit – selbst wenn Landschildkröten im Eimer im Büro angeliefert werden, sagte er schmunzelnd. 30 Jahre seien eine ordentliche Wegstrecke, freute er sich über einen guten Rückhalt der Mitglieder, von denen der Verein immerhin 130 zählt. Wie wichtig die Tier-Mensch-Beziehung gerade für die älteren Einwohner sein könne, darauf ging er ebenfalls ein. Als Stadtoberhaupt zeigte er sich sehr froh über den aktiven Verein, denn gerade Fundtiere können für eine Kommune zum Problem werden. Und natürlich dankte er besonders für den persönlichen Einsatz und die vielen Aktionen wegen des Zirkusses »Aladin« sowie für den guten Kontakt zum Veterinäramt. Wiedergewählt wurden Vorsitzende Caroline Sum, Vize Angela Grieb, Kassierer Joachim Hurst, Schriftführerin Andrea Uhl und die Beisitzer Loni Rinkenauer und Petra Schondelmaier. Kassenprüferinnen sind Annette Benzig und Anke Endres. Der Tierschutzverein weist außerdem darauf hin, dass immer Pflegestellen gesucht sind. Interessenten dürfen sich gern bei Angela Grieb, Tel. 0 78 33 / 64 90, melden.



Die Vorsitzenden Caroline Sum (links) und Angela Griefß (rechts) ehrten die langjährigen Mitglieder Karin Carosi (von links), Andrea Uhl, Loni Rinkebauer, Wieland Lauble (alle 30 Jahre) sowie Frank Silzer (20 Jahre).

Text & Foto: Petra Epting



Angebot TV Hornberg Erwachsene

Gymwelt

Montag

Fitnessriegen "Süd" mit Petra Raissle + Karin Böckl
19 - 20 Uhr

Fit am Montag mit Silke Fricke + Anja Maurer
Sommer 20.00 - 21.30 Uhr, Winter 20.30 - 21.30 Uhr

Dienstag

Fit for Fun mit Claudia Müller+ Simone Huber
20.30 - 22 Uhr

Jedermänner mit Martin Gramer
20.30 - 22 Uhr

Mittwoch

Seniorinnen 60+ mit Annemarie Deusch
19 - 20 Uhr

Fit-Mix mit Petra Raissle + Karin Böckl
19 - 20 Uhr

Donnerstag

Fit 65+ mit Elisabeth Duntz
15.30 - 16.30 Uhr

Er + Sie-Riegen mit Friedrich Wöhrle
20.30 - 22 Uhr

Freitag

Frühjahr bis Herbst Sportabzeichenabnahme ab 18 Uhr
Sportplatz

Sommer Mittwoch / Winter Samstag

Walking oder Nordic-Walking

Sommer: Mittwochs 17.30 Uhr am Bahnübergang mit
Anja Maurer

Winter: Samstags 13.30 Uhr am Bahnübergang

SG Ho/La-Damen überzeugen im Schwarzwald-Derby

Vergangenes Wochenende zeigte die Damenmannschaft der SG Hornberg/Lauterbach ein überzeugendes Auswärts-

spiel gegen die SG Freudenstadt/Baiersbronn. Mit 27:20 (11:8) konnten die Gastgeberinnen trotz Harzverbot bezwungen werden. Besonders die starke 6-0-Abwehr stand an diesem Abend felsenfest und ermöglichte nur phasenweise das Durchkommen.

Dieser wichtige Auswärtssieg bringt nicht nur zwei weitere Punkte auf das Konto, sondern auch Selbstbewusstsein nach der bitteren Niederlage gegen Sinzheim. Werner Heidig ist mit der Leistung aller Spielerinnen zufrieden und lobte besonders die starke Abwehr-Arbeit seiner Damen. Nun haben die Schwarzwälderinnen in der kommenden Woche spielfrei, ehe sie am 26. November zuhause gegen den Rivalen aus Dornstetten/Alpirsbach antreten müssen.

SG Hornberg/Lauterbach: Caroline King, Selina Rodriguez (Tor); Madita Holzmann, Ramona Fichter (3), Madeleine Lauble (4), Vivien Abelmann (1), Verena Hinz (7/3), Melanie Moosmann (2), Mareike Keysers (3/3), Christine Oeser (5), Hebiba Kurz (2)

Handball Bezirksliga Offenburg/Schwarzwald

Spielbericht TuS Ottenheim vs SG HoLa (25:28/10:15)

SG HoLa erfüllt Pflichtaufgabe in Ottenheim

Vergangenen Samstag gastierten die Herren der SG Hornberg/Lauterbach bei der Südbadenliga-Reserve in Ottenheim. Dort galt es auch beim Tabellenschlusslicht die Konzentration hoch zu halten, denn der Aufsteiger war nicht zu unterschätzen.

Natürlich war es im Interesse der Gäste an die zuletzt stabilen Leistungen in eigener Halle anzuknüpfen und darauf aufzubauen. Wie erwartet trat der TuS Ottenheim nicht wie ein Tabellenletzter auf und machte von Anfang an klar, dass dies kein Durchmarsch für die SG Herren werden sollte. So gestaltete sich das Spiel in den Anfangsminuten ausgeglichen wobei die SG bis auf das 1:0 stets die Führung behielt. Erst gegen Ende des ersten Durchgangs konnte sich die Kilguß-Truppe durch eine engagiertere Abwehrarbeit und zunehmendem Tordrang über die Spielstände 7:9, 8:12 und 10:15 absetzen. Bei letzterem Ergebnis wurden die Seiten getauscht.

Auch in der zweiten Hälfte zeigte die SG HoLa ansehnliche Ballstafetten die meist zum Torerfolg führten, jedoch kassierte man nun auch mehr Gegentore, was jedoch unterm Strich zu einem Ausbau der Führung von 15:22 führte. Doch wer das Spiel zu diesem Zeitpunkt als entschieden glaubte fehlte weit. Aufgrund schlecht vorbereiteten Angriffen und einer kämpferischen Leistung des Gastgebers, der nun vermehrt Lücken in der SG-Deckung fand, schien das Spiel nochmal spannend zu werden. So gelang es dem TuS Ottenheim fünf Minuten vor Ende auf drei Zähler ran zu kommen (23:26). Doch die SG Herren ließen sich dadurch nicht beirren und stellten ihre in den letzten Spielen gewonnene Sicherheit unter Beweis. Zwar gelang es nicht in der Abwehr besser zu stehen, jedoch konnte man durch lange, auf den Punkt gespielte Angriffe die Führung verteidigen und letztendlich einen 25:28-Sieg einfahren.

Somit sicherte sich die badisch-schwäbische Spielgemeinschaft die zwischenzeitliche Tabellenführung und kann zufrieden in das kommende spielfreie Wochenende gehen.

Für die SG spielten:

Frank Ecker, Jürgen Wöhrle (beide Tor), Matthias Langenbacher 6/5, Jan Moosmann 4, Felix Moosmann 4, Robin Moosmann 2, Benedikt Molitor, Jan Raddatz, Marvin Schaumann 5, Sascha Staiger 5, Maximo Schaumann 2, Markus Haas



Fußballergebnisse

E-Jugend Kleinfeldklasse

SV Oberharmbersbach - VfR Hornberg: 2-3
(Tore: Tim Rico, Noah Hock, Linus Mayer)

D-Jugend Kreisklasse

SG Steinach - VfR Hornberg: 1-1
(Tor: David Urso)

C-Jugend Bezirksliga

SG Oberwolfach - VfR Hornberg: 3-0

A-Jugend Kreisliga

SG Biberach - VfR Hornberg: 0-3
(Tore: 3x Timo Radtke)

SC Friesenheim 2 - VfR Hornberg: 1-10
(Tore: 4x Timo Radtke, 2x Magnus Budzus, 2x Simon Bader, Luca Fehrenbacher, Leon Busse)

Aktive:

Kreisliga C

VfR Hornberg 2 - FC Ohlsbach 2: 6-2
(Tore: Andreas Aberle, 2x Dario Morales Garcia, Gian-Luca Zanger, Sebastian Schwarzwälder, Francisco Sanchez)

Kreisliga B

VfR Hornberg - FC Ohlsbach: 3-2
(Tore: Mario Schwendemann, Peter Lazar, Kay Dominic Lehmann)

Duravit-Cup 2016 des VfR Hornberg am 19./20.11.2016:

Am Wochenende 19./20. November 2016 veranstaltet die Jugendabteilung des VfR Hornberg ihren diesjährigen traditionellen Duravit-Cup.

An zwei Tagen messen sich insgesamt 42 Mannschaften. Neben mehreren Lokalrivalen aus den benachbarten Kinzigtalgemeinden kann der VfR Hornberg erfreulicherweise auch etliche Mannschaften aus dem Offenburger Raum sowie dem Schwarzwald-Baar-Kreis begrüßen, so dass spannende Spiele erwartet werden können.

Am Samstag, den 19. November 2016 starten um 09:00 Uhr die F2-Junioren (Jahrgang 2009); ab 13:20 Uhr folgen sodann die F1-Junioren (Jahrgang 2008). Die Bambinis als jüngster Nachwuchs spielen am Sonntag, den 20. November 2016 ab 09:00 Uhr gegeneinander und den Abschluss des Turniers bilden am Sonntag ab 12:50 Uhr die E-Junioren (Jahrgang 2006/2007).

Für die Bewirtung wird an beiden Tagen in gewohnter Weise ausreichend gut gesorgt werden, so dass die Jugendabteilung und vor allem die teilnehmenden Nachwuchskicker sich über zahlreiche Zuschauer freuen würden!



Anzeigen
Privat

Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

VERKAUFE

helle 3 Zimmer ETW

56 m², Balkon 11 m²,
EBK + Bad + Fenster neu,
Stellplatz, in Hausach,
160.000 € FHB

Tel. +49176 975 502 34

Helle 4-Zimmer-Wohnung

105 m², mit Balkon, Keller, Garage, Stellplatz, ab 1.1.2017 zu vermieten.

Anfragen unter Telefon 0 78 33 / 9 69 73



Immobilien

Im Herzen von Hornberg

2-Zimmer-Wohnung zu verkaufen:

Neuerliche 2-Zimmer-Eigentumswohnung in bester Innenstadtlage, 73 m² Wfl., Baujahr 2007, Aufzug, TG auf Wunsch, stufenloser Hauszugang, Hausmeisterservice, vermietet.
Hzg.: Gas | EA: B | EEK: B | Bj.: 2007 | kWh: 70,4 | EnEV 2002/2004

Kaufpreis: € 131.350,-

TOP-BAU ☎ 07721 / 8992-0
www.topbau-vs.de

Hausverwaltung

von privat günstig anzubieten
Nebenkostenabrechnung, Heizkostenabrechnung, Buchhaltung, Kontoführung, Mahnwesen, Neuvermietungen usw.

Tel. 0 78 31/96 50 95

HAUSHALTAUFLÖSUNG

– günstig und schnell –

Telefon 07831/966325



Gastronomie

Ihr lokaler Werbepartner

für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ente & Gans

www.gasthaus-zum-engel.de

Gasthaus
„Zum Engel“
Hauptstraße 29 · 77716 Fischerbach
Tel. 0 78 32-24 64